August · September 2025

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein

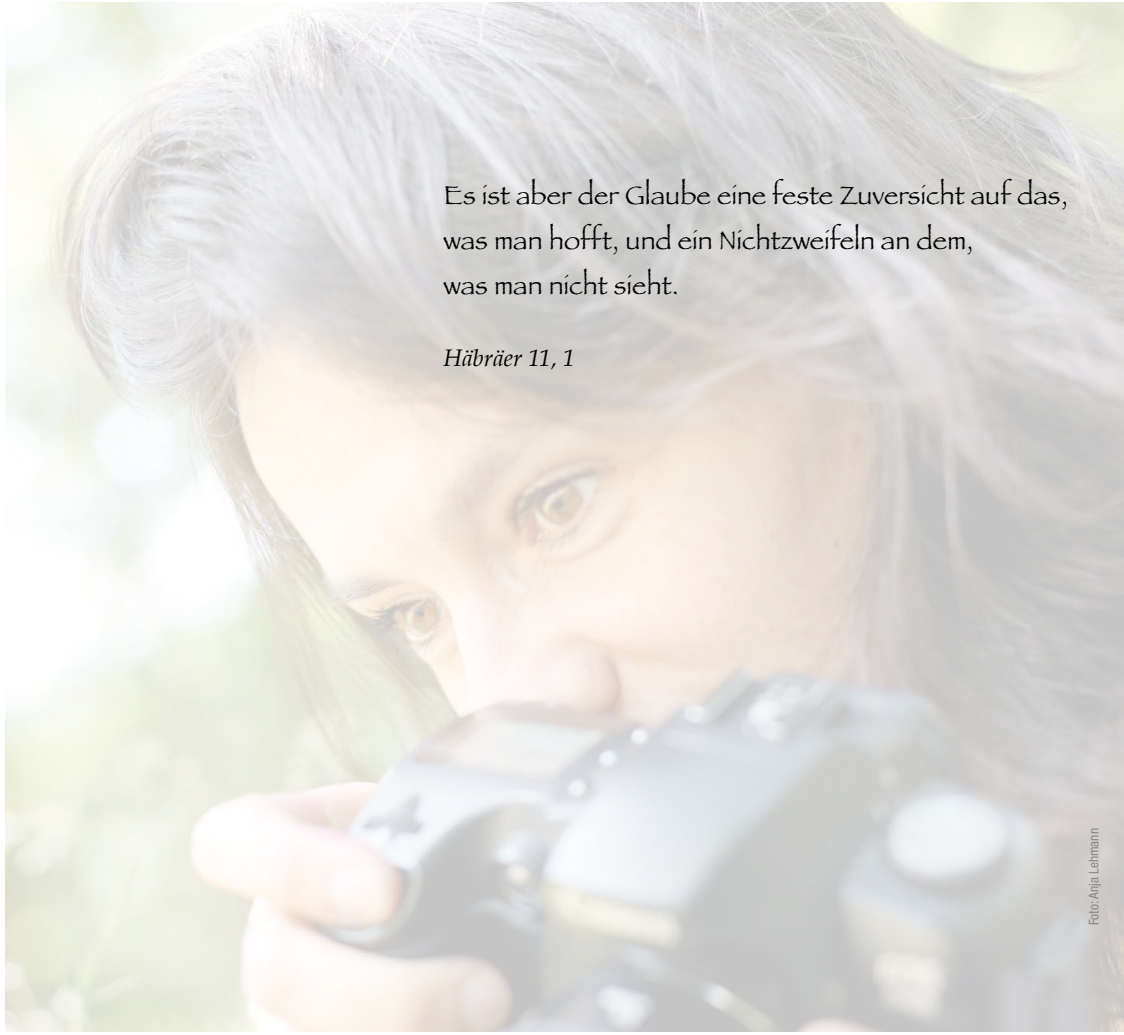
Liebe Leserinnen und Leser,

„Ich wollte dir nur mal eben sagen
dass du das Größte für mich bist.“

Manche haben bei diesen Worten vielleicht gleich die Melodie von dem Song „Ein Kompliment“ der Band Sportfreunde Stiller im Ohr. Seit Anfang der 2000er liefert das Lied den Sound für so manches Liebesgeständnis. Oder auch, um einfach mal ausdrücken zu können, was ich jemandem von Herzen sagen möchte.
Wie trist wäre unser Leben ohne Komplimente. Komplimente sind wie bunte Pinselstriche, die unseren manchmal etwas grauen Alltag farbenfroh ausmalen. Komplimente bringen etwas Glanz und vielleicht sogar auch einen Hauch Glitzer in unser Leben – und in das Leben von Menschen, die uns lieb sind. Ein echtes Kompliment lässt die Augen strahlen und das Herz höher schlagen.
Vor einigen Jahren ist in Sebnitz die wunderbare Idee geboren: Wir brauchen mehr Raum für Komplimente in unserer Stadt! So ist die Komplimente-Werkstatt entstanden, die farbenfrohe Akzente voller Herzlichkeit und Wertschätzung in das Stadtbild und ins Miteinander zeichnet. Komplimente machen Sebnitz schöner.
Komplimente machen unser Leben schöner.
Wann hast du zuletzt jemandem von Herzen ein Kompliment gemacht?
Oder eines empfangen, das dich berührt?
Wem würdest du gerne mal ein Kompliment machen?
Und wenn wir gerade dabei sind: Hast du Gott schon mal ein Kompliment gemacht?
Könntest du zu Gott sagen: „Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist“?
Ein solches Kompliment schwingt in dem Bibelvers aus Psalm 46 mit, das der biblische Monatsspruch für September ist:
„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ (Ps 46,2)
Ja, die Worte sind weniger zu Gott gesprochen, eher über ihn.
Aber trotzdem steckt darin ein dickes Kompliment.
Wie schön ist es doch, dass wir uns im Leben auf eine Stärke stützen können, die nicht aus uns selbst kommt! Und das ist eine Stärke, die unserem menschlichen Muskelstrotzen und Durchsetzungsvermögen so ganz entgegensteht. Jesus am Kreuz erinnert uns daran.
Und wie wertvoll ist es, dass der Glaube uns eine Zuversicht gibt, die der Trübsinnigkeit und Alles-geht-den-Bach-runter-Stimmung etwas farbenfroh Strahlendes entgegensetzt!
Das offene Grab am Ostermorgen erinnert uns daran.
Gott, das hast du echt raffiniert gemacht! Nicht immer erkenne ich deine Stärke und Zuversicht. Aber immer wieder, wenn ich einen wachen Blick dafür in mein Leben einlade. Dafür ein dickes Kompliment!

Im Namen aller Mitarbeitenden
grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Sebastian Kreß

Titelbild: Albrecht Päßler



Monatsspruch August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26, 22

Monatsspruch September:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46, 2

August

Sonntag, 3. August
7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Hohnstein
Gottesdienst
Jens Petters

10.30 Uhr Sebnitz
Gottesdienst
Jens Petters

Sonntag, 10. August
8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Hinterhermsdorf
Gottesdienst
Pfarrer i. R. Konrad Creutz

10.30 Uhr Sebnitz
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Sonntag, 17. August
9. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Sebnitz
Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrer Lothar Gulbins
Superintendentin Brigitte Lammert
Kirchenkaffee

Sonntag, 24. August
10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Saupsdorf
Gottesdienst
Pfarrer Sebastian Kreß

10.30 Uhr Lichtenhain
Gottesdienst mit Taufe und Diamantene Einsegnung
Pfarrer Sebastian Kreß
Kirchenkaffee

Sonntag, 31. August
11. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Hohnstein
Gottesdienst
Karl Pavlicek

10.30 Uhr Sebnitz
Gottesdienst
Karl Pavlicek

14.00 Uhr Hinterhermsdorf
Gottesdienst zum Kirchweihfest
Kantorei
Pfarrer Sebastian Kreß

September

Sonntag, 7. September
12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sebnitz
Ökumenischer Gottesdienst zum »Tag der Sachsen« auf dem Markt
Ökumenischer deutsch-tschechischer Projektchor, Posaunenchöre, Steffen-Peschel-Band
Ökumenisches Vorbereitungsteam

Sonntag, 14. September
13. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Ehrenberg
Gottesdienst
Karl Pavlicek

10.30 Uhr Sebnitz
Gottesdienst
Karl Pavlicek

Freitag, 19. September

18.00 Uhr Hohnstein
Taizéandacht
Pfarrer Sebastian Kreß

Sonntag 21. September
14. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Lichtenhain
Gottesdienst zum Erntedankfest
Posaunenchor
Pfarrer Sebastian Kreß

10.30 Uhr Ulbersdorf
Musikalischer Gottesdienst
Pfarrer Sebastian Kreß

Abendmahl

September

Sonntag, 28. September — 15. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer i. R. Konrad Creutz
10.30 Uhr	Saupsdorf	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer i. R. Konrad Creutz
10.30 Uhr	Sebnitz	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Kurrende, Kinderchor, Spatzenchor, Posaunenchor Pfarrer Sebastian Kreß und Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
14.00 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst zum Erntedankfest Kirchenchor Pfarrer Sebastian Kreß

Oktober

Sonntag, 5. Oktober — 16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Sebastian Kreß
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Pfarrer Sebastian Kreß

Sonntag, 12. Oktober — 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst zur Kirchweih Posaunenchor Prädikantin Ina-Maria Vetter
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst Prädikantin Ina-Maria Vetter

Abendmahl

Verabschiedung von Pfarrer Gulbins

Mit einem Gottesdienst am Sonntag, **17. August 2025, 14.00 Uhr** verabschieden wir Pfarrer Lothar Gulbins aus seinem Dienst in unserer Kirchgemeinde. Wir danken ihm von Herzen für neun Jahre als Pfarrer zwischen Hohnstein und Hinterhermsdorf.
Am 1. August beginnt er seinen Dienst im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz als Jugendpfarrer.
Wir laden herzlich ein zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden **Kirchenkaffee** ins Diakonat. Dabei ist dann Gelegenheit für Grußworte oder auch noch einen ganz persönlichen Austausch mit Pfarrer Gulbins.

Ein Gruß von Pfarrer Lothar Gulbins

Liebe Gemeinde,
Sebnitz-Hohnstein war meine erste Pfarrstelle – und wird immer ein besonderer Ort für mich bleiben, auch wenn mich mein beruflicher Weg in den Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz führt, wo ich als Jugendpfarrer arbeiten werde. Die neue Stelle passt gut zu mir und zu meiner Lebenssituation. Obwohl ich mich auf das Kommende freue, fällt mir der Abschied nicht leicht.

So viele Erinnerungen nehme ich mit: der Bau der Kirchenheizung in Sebnitz mit der Auktion und dem Kirchenbrot, die Orgelsanierung in Lichtenhain und viele andere Baustellen, wunderbare musikalische Gottesdienste und Konzerte, intensive Gespräche und Diskussionen, seelsorgliche Begleitung bei Beerdigungen und Taufen, wertvolle Begegnungen im Seniorenkreis und bei der Gemeindefreizeit, lebendige Gemeindefeste – und die Jugendarbeit, die mir besonders am Herzen liegt. Die feierlichen Konfirmationsgottesdienste bleiben für mich unvergesslich, genau wie manch lustige Anekdote von unseren Rüstzeiten, die hier natürlich nicht erzählt werden kann.

Ich habe unsere Kirchgemeinde als einen Ort erlebt, an dem ganz Unterschiedliches zusammenkommt: verschiedene Frömmigkeiten, politische Meinungen, persönliche Lebensgeschichten. Schon zu meiner Ordination im September 2016 wurde ich herzlich begrüßt – und das Miteinander habe ich seitdem als vertrauensvoll, ehrlich, konstruktiv und wertschätzend erlebt. Aus vier Gemeinden wurde eine und die wurde Teil eines Kirchgemeindebundes. Die Geschichten der einzelnen Orte, ihre Traditionen und das Miteinander habe ich versucht, im Blick zu halten – und viele haben mitgezogen, mich korrigiert und ermutigt. Besonders dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen im Kirchenvorstand und mit den Mitarbeitenden. Kirche gelingt nur gemeinsam – das habe ich hier gelernt und oft erfahren dürfen.

Gleichzeitig gab es schmerzliche Bruchstellen, Momente, in denen ich an meine Grenzen stieß. Umso dankbarer bin ich für das Miteinander über Gemeindegrenzen hinweg, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern in Sebnitz und Hohnstein und für das Engagement so vieler Menschen aus unserer Zivilgesellschaft. Die Vakanzen und Strukturveränderungen unserer Gemeinden haben mich oft gefordert, und ich weiß, dass ich manchen Erwartungen nicht gerecht geworden bin. Mein Abschied verlief anders, als ich ihn mir gewünscht hatte. Doch habe ich daraus gelernt: Jede Krise birgt die Chance für Veränderung und persönliches Wachstum. Und so überwiegt der Dank: für eine Zeit, die mich geprägt hat.

Ich blicke optimistisch in die Zukunft und bin überzeugt, dass Gott Sie und unsere Gemeinden weiter begleiten wird. In dieser Region gibt es so viele wunderbare Menschen, reiche Gaben und vielfältige Erfahrungen – Sie haben alles, was es für die Zukunft braucht. Ich wünsche Ihnen Mut und Gottvertrauen, die anstehenden Veränderungen anzunehmen und aktiv mitzugestalten, sowohl in der Kirche als auch in der Gesellschaft.
Für die gemeinsame Zeit danke ich Ihnen von Herzen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Jugendpfarrer und bin sicher, dass sich unsere Wege immer mal wieder kreuzen werden.
Bleiben Sie behütet und gesegnet!

Ihr Pfarrer Lothar Gulbins

90 Jahre Posaunenchor Sebnitz

Gemeindefest und Festgottesdienst

Fast jede Woche treffen sich junge und alte Bläserinnen und Bläser in der Sebnitzer Kirche zur Posaunenchorprobe. Da wird geübt, ausgesucht und abgesprochen, um die vielen Einsätze abdecken zu können. Und das seit 90 Jahren. Immer wieder haben sich Menschen gefunden, die ein Blasinstrument zur Hand nahmen und die bereit waren, viel Zeit zu opfern. Vom 16. bis zum 18. Mai wurde das zusammen mit ehemaligen Bläserinnen und Bläsern des Sebnitzer Posaunenchores und aus der Partnergemeinde Bohmte gefeiert. Zum Gemeindefest am Sonnabend waren viele gute Gespräche, leckeres Essen, Musik, Andacht, Spiel und Spaß zu erleben. Der Festgottesdienst wurde vom Landesposaunenpfarrer Dr. David Toaspern gehalten. Er ehrte auch Bläser, die schon lange dabei sind.

Posaunenchöre spielen zur Ehre Gottes – das ist »unser Amt«. Aber natürlich wollen die Bläser mit ihrer Musik den Menschen auch Freude machen. Und ehrlich – so ein »Draußen-Gottesdienst« ohne Bläser ist schwer denkbar.
Also: Danke allen Bläserinnen und Bläsern! Danke allen, die das wunderbare Fest mit gestaltet haben! Danke an Gott, der diese Arbeit über so lange Zeit gesegnet hat.
Die Ausstellung zur Geschichte des Posaunenchores ist zurzeit noch in der Sebnitzer Stadtkirche zu sehen.
… und noch ein Geheimtipp: Es gibt noch unbenutzte Instrumente – und ein Lehrer findet sich bestimmt auch. Unser Posaunenchor braucht Nachwuchs! Interessenten können sich gern bei Kantor Päßler melden (Kontakt siehe S. 23).

Ina-Maria Vetter

Von alten Bäumen und dem Schwimmen in der Elbe

Einen sehr kurzweiligen Nachmittag durften wir am 4. Juni in der ökumenischen Sozialstation zum Thema „Dein täglich Brot?“ erleben. Woran hängt dein Herz? Womit beschäftigst du dich? Was ist dir wichtig?
Nachdem uns Frau Widuckel ins tägliche Brot der Sozialstation und Pfarrer Brendler mit einer kurzen Andacht über die Speisung der 5000 eingestimmt haben, nahm uns Erik Beckert mit in die Welt des Extremsports. Bereits mehrfach absolvierte er den Winterman Extreme. Im Oktober! 8,9 km Schwimmen in der Dunkelheit in der Elbe bei Decin, 178 km Radfahren mit rund 3.100 Höhenmetern und zum Abschluss rund 43 km Laufen mit weiteren 1.000 m im Anstieg bis auf den Jeschken. Tägliches Training ist da unerlässlich. Erik Beckert hat sein tägliches Brot, seinen Lebenssinn in den sportlichen Herausforderungen gefunden und wir durften einen kurzen Einblick haben.

Danach ging es in die Natur. Armin Zenker begrüßte uns mit einem Lindenzweig und viel Poesie. Er nahm uns mit in seine Sicht auf die Natur und zeigte uns, wie er Gottes Schöpfung den Menschen näherbringt. Seine Exkursion über das Grün der Bäume bis zur Lebensgrundlage für uns Menschen, seine Leidenschaft für die Romantik und die Wissensvermittlung packten uns. Wir durften singen und bei seiner Rezitation von „Am Brunnen vor dem Tore“ brachen viele Erinnerungen hervor. Textsicher sangen einige schon bei der Einleitung mit der Mundharmonika mit.
Ein sehr inspirierender Nachmittag, der abgerundet wurde mit einem stärkenden Imbiss! Wir gingen beglückt nach Hause.

Romy Roch-Hesse für den Vorstand der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V.

Freiwillig – Sozial – ein Jahr

Wir sagen „Danke“ an Paula Richter und Ruth Gulbins

Schnell ist das FSJ-Jahr von Paula Richter vergangen und wir sagen „Danke“. Ruth Gulbins hat Paula als Mentorin begleitet, ihr Ausprobieren und Einblicke in die Arbeit als Gemeindepädagogin ermöglicht. Andererseits durften wir die Gaben von Paula genießen - bei vielen Kinder- und Jugendveranstaltungen. Sie hat Gottesdienste mit vorbereitet und gestaltet, an Rüstzeiten teilgenommen bis hin zum Mitdenken bei den Vorbereitungen für den Tag der Sachsen. So war es ein gegenseitiges Geben und Nehmen. „Danke“ an euch beide, dass ihr mit euren Gaben unsere Gemeinde bereichert. Wir danken auch allen Spendern, die das FSJ ermöglicht haben. Ein Defizit von 400,00 € muss noch gedeckt werden – gern spenden unter dem Verwendungszweck: FSJ Sebnitz

Nun wünschen wir Paula einen gesegneten weiteren Weg mit Gottes Bewahrung.

Petra Behner für den Kirchenvorstand

Totholzentnahme im Kirchenwald

Die ev.-luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein besitzt verschiedene Waldgrundstücke, betreut durch den Staatsbetrieb Sachsenforst. Herr Stettinius, der zuständige Revierleiter, informierte uns über einen notwendigen Holzeinschlag in Lichtenhain. „Nachdem bereits im Vorjahr eine Fläche mit abgestorbenen Omorika-Fichten aufgearbeitet wurde, wird nun auch das Flurstück 135 von toten Fichten befreit. Der Einschlag erfolgt durch den Forstunternehmer Uwe Hille.“ Dadurch wird die Verkehrssicherheit im Bestand wiederhergestellt und die abgestorbenen Bäume möglichst noch als Nutzholz vermarktet. „Der Wald wird danach wieder gefahrlos begehbar sein. Für die Kirchgemeinde ergibt sich zudem ein kleiner Erlös aus der vorzeitigen Nutzung“, erklärt Armin Stettinius. „Auch auf dem benachbarten Flurstück 699 besteht Handlungsbedarf.“

Herr Stettinius und der Kirchenvorstand bedanken sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die aufgrund des Holzeinschlages Einschränkungen hinnehmen. Auch über die Mithilfe bei der Pflege des Kirchenwaldes sind wir sehr dankbar. Besonders erwähnen möchten wir da Herrn Bernd May, der sich schon viele Jahre unermüdlich für die Wiederaufforstung des Kirchenwaldes bei Ulbersdorf einsetzt. Sein Engagement verdient Anerkennung, weil er mit Weitblick im kircheneigenen Wald aus Saatgut junge Bäumchen anzieht und diese dann fachgerecht verpflanzt. Ganz lieben Dank!

Romy Roch-Hesse für den Kirchenvorstand

Start ins neue Schuljahr

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am **10. August** um 10.30 Uhr laden wir herzlich in die Peter-und-Paul-Kirche Sebnitz ein.
Gemeinsam bitten wir um Gottes Segen für das neue Schuljahr, feiern einen fröhlichen Schulanfangsgottesdienst – und verabschieden unsere FSJlerin Paula Richter, die uns ein Jahr lang treu begleitet hat. Kommt gerne vorbei – wir freuen uns auf euch! *Ruth Gulbins*

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen für Kinder!

Mit dem neuen Schuljahr starten auch wieder unsere wöchentlichen Gruppenangebote für Kinder – voller Geschichten, Musik, Gemeinschaft und Spaß! Wenn du Freude am Singen hast, wenn du spannende Geschichten liebst, dann bist du bei uns genau richtig:

Christenlehre

- Hohnstein: ab 20. August, mittwochs, 14.00 Uhr
- Sebnitz: ab 21. August, donnerstag
- Klassen 4–6: 14.00 Uhr
- Klassen 1–3: 16.00 Uhr

Musikalische Angebote in Sebnitz

- Spatzenchor (Vorschule): ab 26. August, dienstags, 16.30 Uhr
- Kinderchor (Klassen 1–3): ab 20. August, mittwochs, 15.00 Uhr
- Kurrende (Klassen 4–8): ab 20. August, mittwochs, 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Kindersamstage – Superheldinnen der Bibel entdecken!

Jeder kennt Abraham, David und Petrus – aber was ist eigentlich mit Deborah, Rahab, Judith oder Prisca? In den biblischen Geschichten tauchen immer wieder starke und mutige Frauen auf, ohne die Gottes große Geschichte gar nicht funktionieren würde!
In diesem Kindersamstagsjahr wollen wir genau hinschauen:
Was macht einen echten Superhelden oder eine Superheldin aus? Und welche Geschichten warten darauf, neu entdeckt zu werden?
Eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse – von 10.00 bis 13.00 Uhr mit Mittagessen.
Wir freuen uns auf dich!

Termine:

- 27. September 2025 – Sebnitz
- 29. November 2025 – Sebnitz
- 28. März 2026 – Hohnstein
- 24./25. April 2026 – Hohnstein (mit Übernachtung!)

Gemeinsam auf dem Weg

Unsere neue Konfirmandenarbeit startet

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die Jugendlichen der 7. Klassen die Konfi-Zeit – und wir freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Weg! In einer Zeit, in der sich Kirche verändert, wollen wir die Konfirmandenarbeit so gestalten, dass sie tragfähig, gemeinschaftsstiftend und lebendig bleibt.

Darum gibt es ab diesem Jahr eine gemeinsame Konfi-Gruppe für die Gemeinden Lauterbach-Oberottendorf, Neustadt und Sebnitz-Hohnstein. Statt wöchentlich vor Ort, treffen sich alle Konfis **einmal im Monat zu einem „Church-Monday“**. Diese Nachmittage, die immer montags von **16.00 bis 19.00 Uhr** reihum in verschiedenen Orten stattfinden, verbinden inhaltliche Tiefe mit Gemeinschaft, Spielen, Gesprächen und einem gemeinsamen Abendessen. So entsteht ein Raum, in dem Jugendliche ihren Glauben entdecken und Kirche als lebendige Gemeinschaft erleben können.

Ergänzt wird die Konfi-Zeit durch **Gottesdienste, Rüstzeiten, das Mitwirken im Krippenspiel** und ein **Gemeindepraktikum**, bei dem die Jugendlichen Einblick in verschiedene Bereiche des Gemeindelebens bekommen – vom Friedhof über die Kinderarbeit bis hin zur Musik oder Kirchenpflege.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Start in unsere gemeinsame Zeit: unsere **Konfi-Start-Rüstzeit vom 12. bis 14. September 2025 in Rathen**. Wir werden uns mit der Bibel beschäftigen, uns besser kennenlernen, zusammen singen, spielen, beten und einfach eine gute Zeit haben. Zum Abschluss laden wir herzlich die ganze Gemeinde ein: **Gottesdienst am 14. September um 10.00 Uhr in Neustadt** mit Vorstellung der neuen Konfi-Gruppe.

Alle Siebtklässler die sich noch Anmelden möchten, können dies unter folgendem Link tun: https://kurzlinks.de/Konfistart_25

Und nun noch eine bitte: Damit wirklich **alle Konfirmandinnen und Konfirmanden** mitfahren können – unabhängig von der finanziellen Situation der Familien – sind wir dringend auf **Spenden für diese Rüstzeit** angewiesen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Material und die Konfi-Bibel summieren sich. Zwar zahlen die Familien einen Teilnahmebeitrag, doch dieser deckt nicht alle Ausgaben.

Deshalb unsere herzliche Bitte an Sie als Gemeinde:

Wenn Sie die Konfirmandenarbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Spende – ob groß oder klein. Jeder Beitrag hilft mit, diese Freizeit gut und solidarisch zu gestalten. Kontonummer siehe Impressung.

Verwendungszweck: RT 2692 Spende Konfi-Start-Rüstzeit 2025

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – finanziell, im Gebet und durch Ihre Anteilnahme! *Ruth Gulbins*

Ein buntes Fest nimmt Gestalt an!

»Tag der Sachsen« vom 5. bis zum 7. September in Sebnitz

Schon gehört? Zum »Tag der Sachsen« in Sebnitz wird es von Freitag bis Sonntag eine Kirchenmeile rund um die Ev.-Luth. Stadtkirche und am Sonntag einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz geben.

Auf der Kirchenmeile bietet sich mit den Ständen der unterschiedlichen Träger ein tolles Bild unserer Kirche. Besondere High-Lights sind sicher die Kletterkirche und das Kinderangebot der christlichen Kindertagesstätte »Unterm Regenbogen« Sebnitz auf dem Parkdeck, die Stände der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein mit Pflanzaktion, der Stand der Landeskirche und der Stand des Kirchenbezirkes.

Auch das Programm auf der Kirchenbühne und in der Kirche versprechen tolle Programmpunkte von Rock und Pop bis Klassik, Theater für Groß und Klein sowie Zeiten der Ruhe und Besinnung bei den Andachten und dem Taizé-Gebet zur Nacht.

Am Sonntag 10.00 Uhr feiern wir ökumenischen Gottesdienst unter Leitung von Pfarrer Brendler (kath.) und Pfarrer Kreß (ev.). Die Predigt hält Superintendentin Brigitte Lammert und für eine schöne und abwechslungsreiche musikalische Ausgestaltung sorgen die grenzübergreifend und ökumenisch verstärkte Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Bläserinnen und Bläser aus Posaunenchören der Region und die Steffen-Peschel-Band.

Schauen Sie doch mal vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weiterhin suchen wir noch helfende Hände für die unterschiedlichsten Aufgaben. Bitte unterstützen Sie uns dabei! Hier können Sie sich dazu eintragen: kirche-sebnitz.de/helfen-kirche-tds.html

Erntedankfeste in unserer Gemeinde

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“ Dieses Zitat von Francis Bacon passt zum Erntedankfest. Erntedank ist ein Fest zum Glücklichsein – besonders in einer ziemlich unglücklichen Wohlstandsgesellschaft. Die Erntedankgottesdienste in unserer Gemeinde laden dazu ein, Gott zu danken: für alle Gaben, mit denen wir versorgt sind, für die vielen scheinbaren Selbstverständlichkeiten und die besonderen Geschenke in unserem Leben.

Foto: Lotz

Es ist ein schöner Brauch, dem eigenen Dank mit Gaben im Gottesdienst Ausdruck zu geben. Dazu können in gewohnter Weise Erntegaben in den Orten abgegeben werden (bei Unklarheit sprechen Sie bitte Menschen aus dem jeweiligen Ortsausschuss an). Die Erntegaben werden für das Rüstzeitheim in Rosenthal gespendet und dort für Freizeitangebote für Kinder genutzt, die aus Belarus nach Polen fliehen mussten.

Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr für Hohnstein und Ehrenberg: am 28. September feiern wir um 14 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst für beide Orte in der Hohnsteiner Kirche. Im Anschluss sind Sie herzlich zum geselligen Beisammensein und bunten Erntedank-Buffet im Pfarrhaus eingeladen, zu dem Sie gerne etwas beisteuern können (egal ob Kuchen, Salat, Snacks …).

Sebastian Kreß

Kinderbibeltage 2025: - Die Akte „P“

„Ich bin’s, Paulus – und ihr werdet es nicht glauben: Ich sitze gerade im Gefängnis! Gitterstäbe, Ketten, Wachen – alles dabei. Warum? Das ist eine lange Geschichte…“

Wenn du wissen willst, wie aus einem Christenverfolger ein mutiger Apostel wurde, wie ein helles Licht alles veränderte – und was Gott mit Paulus Großes vorhatte, dann komm zu den Kinderbibeltagen!

- **6. bis 10. Oktober 2025**
- Täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr
- Im Diakonat Sebnitz
- Für Kinder der 1. bis 6. Klasse
- Teilnahmebeitrag: 25 €

Anmeldung hier: https://kurzelinks.de/Kinderbibeltage_25

Und: Für die Vorbereitung suchen wir noch helfende Hände – wer Zeit und Lust hat, kann sich gern bei Ruth Gulbins melden.

Wir freuen uns auf euch – und auf spannende Tage mit Paulus und seiner unglaublichen Geschichte!

Gemeinsames Lauschen

Miteinander Bibeltexte entdecken

Während der Passionszeit haben wir in Hohnstein eine Exerzitiengemeinschaft gepflegt. Nun möchten wir uns weiterhin einmal im Monat treffen, um in Stille, Gebet und gegenseitigem Zuhören in die tragende Tiefe verschiedener Bibelstellen einzutauchen. Bisher fanden wir etwas mehr Gelassenheit und Vertrauen – tragende Flügel. Schön, dass es nun zusammen mit unserem Pfarrer weitergehen kann.

Fühl dich herzlich zum Dazukommen eingeladen! Vorerst sind weitere **Treffen am 21.8. und 18.9.** um 19.00 Uhr im Hohnsteiner Pfarrhaus geplant. Bei Fragen wende dich gern an Annegret Kemnitz (0174 6890341) oder Sebastian Kreß.

Annegret Kemnitz

„E-Gitarre meets Classic and Folk“

Am Sonntag, den **21. September**, lädt **Ulbersdorf** herzlich zu einem besonderen **musikalischen Gottesdienst** ein. Beginn ist **10.30 Uhr** in der altehrwürdigen Ulbersdorfer Kirche.

Unter dem Motto „E-Gitarre meets Classic and Folk“ erwartet die Besucher eine außergewöhnliche Klangreise, bei der traditionelle Kirchenmusik auf moderne Töne trifft. Verantwortlich für die musikalische Leitung ist Ingo Halama, der gemeinsam mit seiner Musikgruppe klassische Melodien, Folkelemente und E-Gitarrenklänge zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis verschmelzen lässt.

Der Gottesdienst verbindet geistliche Impulse mit musikalischer Vielfalt – ein Erlebnis für alle Generationen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Herzliche Einladung an alle Musik- und Kirchenfreunde!

Christian Schöne

Adonia-Musical „Mose“

Am Donnerstag, **16. Oktober,** laden wir in die Stadthalle Sebnitz ein. Zu Gast sind rund 70 Teens überwiegend aus Sachsen, die gemeinsam das Musical „Mose“ auf die Bühne bringen – mit Gesang, Band, Tanz und Theater werden sie anschaulich diese biblische Geschichte erzählen. Was diese Geschichte auch für uns heute für eine Bedeutung hat – davon lassen Sie sich gern überraschen.

Wir suchen noch **Quartiergeber** für die Nacht vom 16. zum 17.10. (nach dem Konzert ca. 21.30 Uhr bis zum Freitagmorgen, 9.00 Uhr Treff im Diakonat). Für das **Abendessen** am 16.10. suchen wir noch helfende Hände für die Küche im Diakonat. Kontakt über: Petra Behner, Telefon: 035971 57825 oder Email: familie.behner@t-online.de

Engelkirche Hinterhermsdorf
Sonntag, 31. August 2025 · 16.00 Uhr
Konzert zum Kirchweihfest

»Boca do Rio«

… feurige Gitarrenklänge aus Südeuropa über Lateinamerika bis nach Asien

Fabian Zeller (Sigmaringen) · Gitarre

Foto Cadenc Rehm

Benannt nach einer Strandbucht an der portugiesischen Algarveküste, präsentiert Fabian Zeller mit feurigen Gitarrenklängen sein aktuelles Soloprogramm, das größtenteils aus Eigenkompositionen und Arrangements besteht. Auf einer (welt-)musikalischen Wanderung von Südeuropa über Lateinamerika bis nach Asien entführen die einzigartigen Gitarrenmelodien und Rhythmen an eine uralte Flussmündung, wo sich alles trifft.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten
www.kirche-hinterhermsdorf.de

Kurrendefest unseres Kirchenbezirkes

Treffen der Kurrenden und Kinderchöre in Lohmen

Am Sonnabend, 20. September treffen sich die jungen Sängerinnen und Sänger aus den Kurrenden und Kinderchören unseres Kirchenbezirkes in Lohmen. Neben gemeinsamen Proben und Freizeitgestaltung wird der Musikalische Gottesdienst 17.00 Uhr ein besonderer Höhepunkt sein.
Herzliche Einladung dazu!

Philippuskirche Lohmen
Sonnabend, 20. September 2025 · 17.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss des Kurrendefestes

»Der gute Hirte«

Musical für Kinderchor, Sprecher und Instrumente von John Rausek

Kinderchöre und Kurrenden, Kantorinnen und Kantoren unseres Kirchenbezirkes
Gesamtleitung: KMD Albrecht Päßler
Predigt und Liturgie: Superintendentin Lammert

MUSIK IN PETER-PAUL

Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 17. August · 19.00 Uhr · 8. Konzert 2025

Choral-Charts

Altes neu gehört

Duo Choralexpedition (Leipzig)
Samuel Seifert · Violine, Andreas Reuter · Klavier

Foto: Anne Hornemann

Die Lieder dieses Programmes sind allesamt echte Hits. Würde man diese in der Fußgängerzone anstimmen, die allermeisten Passanten könnten zumindest die erste Strophe ansingen und würden anschließend ihre Melodien vor sich hin pfeifen …

Sonnabend, 27. September · 17.00 Uhr · 9. Konzert 2025

Orchesterkonzert

»Junge Solisten auf dem Podium«

Werke von Georg Philipp Telemann,
Johann Sebastian Bach, John Rutter u.a.
Barock-Collegium Sebnitz und Gäste
Leitung: Henriette Naehring

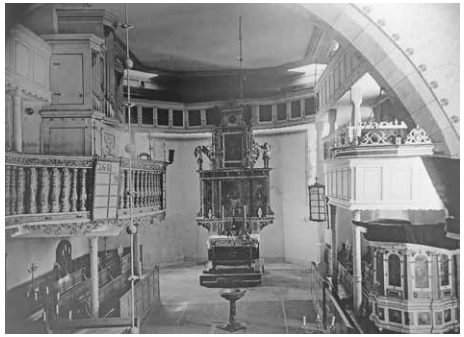
Das Barock-Collegium Sebnitz widmet sich als Streichorchester vorwiegend der Musik der Barockzeit und der Klassik. In den mehr als 40 Jahren seines Bestehens gehörten darüber hinaus aber auch stets Kompositionen anderer Musikepochen zum Repertoire.

Zu beiden Konzerten Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.

weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de

Die Sebnitzer Stadtkirche: „Peter und Paul“

Unsere Kirche „Peter und Paul“ hat ihre Ursprünge noch in gotischer Zeit. Ihre Erweiterung auf die heutige Größe durch Anbau des Kirchenschiffes erfolgte 1619. Auch in ihrer Innenausstattung ist sie stark von der Renaissance geprägt. Dabei sind besonders die Jahre 1586 (Kanzel, Taufstein), 1619 (bemalte Kassettendecke), 1626 (Altarbild von Maler Martin Kotte aus Schandau) und später 1688 die Bemalung der Emporenfelder mit Bildern zur biblischen Geschichte durch den Maler Burchardy aus Dresden, zu nennen.
Diese Ausstattung des Innenraumes macht unsere Kirche zu einer ganz besonderen: Manche sagen, eine „Bauernkirche“, eigentlich untypisch für eine Stadtkirche, durch das viele Holz und die biblischen Bilder, vergleichbar zum Beispiel mit der Kirche von Reinhardtsdorf. Von den Besuchern der „Offenen Kirche“ (die Kirche ist in der Saison von Mai bis Oktober freitags und sonnabends von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet) sagen sehr viele, dass sie von der Einzigartigkeit dieser Stadtkirche beeindruckt sind.



Eine wesentliche Umgestaltung erfuhr die Kirche nochmal in den Jahren 1928/29 durch den Anbau des mächtigen Kirchturmes und erhebliche Umbauten im Innenraum.

Auf dem Foto ist der Kirchenraum vor dem Umbau 1928/29 zu sehen. Die Orgel war damals noch auf der linken Empore und fand dann auf der heutigen Chorempore ihren würdigeren Platz.
Die zweite Empore des Chorraumes wurde entfernt und hinter dem Altar die sog. Taufkapelle eingebaut.

Der auf diesem Bild sichtbare – eher wenig ansprechende – Taufstein wurde glücklicherweise wieder durch den kulturhistorischen wertvollen alten Renaissance–Taufstein ersetzt. Dieser war lange Jahre (von 1864 – 1895) vor der Kirche als Blumenkübel (!) zweckentfremdet worden. Prof. Alfred Meiche erkannte seinen Wert und überzeugte den Kirchenvorstand, ihn wieder in der Kirche aufzustellen.
Eine weitere Besonderheit unserer Kirche ist die „Schöne Maria von Sebnitz“, die aus vorreformatorischer (katholischer) Zeit stammt und nach der Reformation trotzdem in unserer Kirche behalten worden ist. Früher wurden dem Holzbildnis wundertätige Wirkungen zugeschrieben. Aber auch heute noch kann sich kaum jemand der mystischen Ausstrahlung dieses Bildnisses der trauernden Mutter Jesu entziehen.
Das Hauptstück der Ausstattung der Kirche ist jedoch unser Altar. Er ist auf Grund einer unsachgemäßen Bemalung vor 150 Jahren stark restaurierungsbedürftig. Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Ortsausschusses und des Kirchenvorstandes beschäftigt sich zurzeit mit ersten Vorplanungen für seine Restaurierung. Bis dahin liegt noch ein unendlich weiter Weg vor uns. Als ein erster praktischer Schritt ist vorerst die Säuberung des unteren großen Bildes – „Letztes Abendmahl Jesus Christus“ – vorgesehen.
Dieses Bild ist nicht nur kunstgeschichtlich äußerst interessant, sondern auch was die Stadtgeschichte von Sebnitz betrifft. Auf ihm haben sich bekannte Persönlichkeiten der Stadt Sebnitz verewigen lassen, nicht in den Gesichtern der Jünger Jesu, sondern als die Herren, die im Hintergrund von der Galerie von hinten dem Abendmahlsgeschehen zuschauen. Wie z. B. die damaligen Stadträte Martin Hohlfeld, Christof Schierz und der Bürgermeister Hans Grohmann. Auch der Maler dieses Bildes Martin Kotte aus Schandau hat sich dargestellt.
Wir sind dankbar über Unterstützung bei der langwierigen Sanierung. Informationen sind in der Kirche zu finden.

Gottfried Kaden

Ein unberechenbares, merkwürdiges Festival

Rund 300 Jugendliche treffen sich beim 39. Kreativen Jugendfest in Dresden-Eschdorf vom 12. bis 14. September 2025, um zu feiern. Auf den Bühnen geben die Bands ihr Bestes, auf der Zeltwiese gibt es Begegnungen und für wenig Geld für alle am Imbissstand leckeres Essen.
Und was machst du an dem Wochenende mit deiner JG oder mit deinen Freunden? Speichere dir den Termin auf jeden Fall schon mal ab, weitere Informationen gibt es unter www.jugendfest.de.

Romy Roch-Hesse / Beate Tschöpe

Wilde Kirche Sächsische Schweiz

Gemeinsam entdecken wir die Natur als Ort, wo Gott uns nah ist. Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen:
Samstag, 16. August, 15 bis ca. 17 Uhr
Treffpunkt: Thümmelgrotte (neben der Brand-Aussicht bei Hohnstein)
Samstag, 13. September, 15 bis ca. 17 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Kleinhennersdorfer Wendeplatz (Hauptstraße, 01824 Gohrisch OT Kleinhennersdorf)
Samstag, 4. Oktober, 15 bis ca. 17.30 Uhr
Treffpunkt: Kirche Wehlen (Fährweg 1, 01829 Wehlen)
Die Veranstaltung findet in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick.
Mehr Infos gibt’s unter www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de

Sebastian Kreß

Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	ab 21.8. donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	ab 21.8. donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	ab 20.8. mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.-6. Klasse	Sebnitz	Samstag, 27.9.	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Wechselnde Orte lt. Plan	church monday - monatlich montags	16.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.00 Uhr
Junge Gemeinde	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr

Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Nächstes Treffen im Oktober	
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Nächstes Treffen im Oktober	
Frauentreff Sebnitz	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 20.8., 17.9.	17.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis	bei Familie Creutz	nach Absprache Tel. 035974 55149	

Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 18.9.	15.00 Uhr

Weitere Gemeindekreise

Gesprächskreis **neu - siehe Seite 15**	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 21.8., 18.9.	19.00 Uhr

Weitere Gemeindekreise

Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 4.8., 8.9.	18.00 Uhr
Bibelgesprächs-abend	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 27.8., 24.9.	19.00 Uhr

Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	ab 26. August dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	ab 20. August mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	ab 20. August mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	ab 7. August donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 16.9. und 23.9.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	ab 8. August freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Pfarrhaus	nach Absprache	

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	nach Absprache	
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Straße 11	Dienstag, 12.8., 2.9.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzengarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Schmerz und Trauer:
Kehrseiten der Liebe,
die wir gewagt haben,
ohne Netz
und doppelten Boden.

Tina Willms

Mitarbeitende

Pfarrer Sebastian Kreß
Telefon: 035975 84268
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler
Telefon: 035971 51754
Fax: 035971 51756
E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
Telefon: 0173 2568732
E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Pfarrämter

in Sebnitz, Kirchstraße 7
Di: 9.00 – 11.30 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

in Neustadt, Kirchplatz 2
Mo: 8.00 – 11.30 Uhr
Di: 8.00 – 11.30 Uhr
Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Internet: www.kirche-sebnitz.de
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Zentrale Pfarramtsverwaltung des Kirchgemeindebundes

Telefon: 03596 602411 (Neustadt)

Friedhofsverwaltung

Beatrix Kraft
Telefon: 03596 503039 (Neustadt)
E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Uta Kaufmann
Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)
03596 503039 (Neustadt)
E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Redaktion: Petra Behner, Gudrun König, Romy Roch-Hesse

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. August 2025

Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD

Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

Partner

Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V.

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381
Internet: www.sozialstation-sebnitz.de

Seniorenberatung
Telefon: 03501/443470 (Frau Gautsch)
E-Mail: gautsch@caritas-dresden.de
Termine: 6.8. / 27.8. / 10.9. / 1.10. / 15.10.25

Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
Dienstag, 5.8., 19.8., 16.9., 30.9. jeweils
13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Individuelle Termine unter: 0163 - 3938320
oder mobile.beratung@diakonie-pirna.de

Telefonseelsorge – 0800 1110111:
anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.

Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.

Bibelrätsel

Welches Tier brachte dem hungernden Propheten täglich ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen angerufen. Es war leider belegt!

Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de